




## Praxistest 2026, Teil 2: Shorts zum Wandern

Auch 2026 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Dieses Jahr wird es vier ausführliche Praxistestberichte geben, die alle sowohl online als auch (in komprimierter Fassung) in den vier Printausgaben des Wandermagazins erscheinen. In Ergänzung der ausführlichen Praxistests mit meistens bis zu acht Produkten gibt es weiterhin mindestens acht Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.

Der Sommer steht in den Startlöchern und bei hohen Temperaturen sind kurze Beinkleider auch beim Wandern hoch im Kurs. Denn wer nicht unbedingt stundenlang in der prallen Sonne (UV-Schutz!) unterwegs ist oder durchs hohe Gras streift (Zecken!), ist mit Wandershorts bestens ausgestattet. Wir haben acht unterschiedlich lange Modelle für Sie ausprobiert:

**Bergans** Rabot Light Stretch Shorts  
**Fjällräven** Abisko Trail Stretch Shorts  
**Haglöfs** Alert Mid Shorts  
**Maier Sports** Lulaka Bermuda Loop  
**Mammut** Runbold IV Shorts  
**Norrøna** falketind flex1 Shorts  
**Schöffel** Shorts Style Maghera  
**Vaude** Skomer Bermuda

<b>Testgebiet:</b>	Deutsche Mittelgebirge: Spessart, Mittelrheintal, Hunsrück, Naheland
<b>Strecken:</b>	3 bis 11 km
<b>Höhenmeter:</b>	▲ ▼ jeweils bis zu 390 m
<b>Temperaturen:</b>	15°C bis 23°C
<b>Wetter:</b>	 ,  , 
<b>Zeitraum:</b>	März 2026 bis Mai 2026

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (z.B. aktueller Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

### Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe genommen haben. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.



**Bergans Rabot Light Stretch Shorts**

Sehr leichte und dank 4-Wege Stretch sehr bequeme Shorts. 90% recyceltes Material. PFC-frei. Sehr gute Taschenausstattung: 1x RV-Gesäßtasche, 1x RV Beintasche, 2 offene Einschubtaschen. Beinlänge (ab Bund): 42 cm. Teilelastischer Bund mit Gürtelschlaufen. Guter UV-Schutz auch ohne Zertifikat. Weicher, glatter Stoff, mit angenehmer Haptik. Hoher Tragekomfort. Teils bluesign zertifiziert.



**Fjällräven Abisko Trail Stretch Shorts**

Leichte Shorts mit einer Beinlänge (ab Bund) von 51 cm. Strapazierfähiges, teilweise recyceltes Material mit angenehmer Haptik. 4-Wege Stretch sorgt für tolle Bewegungsfreiheit. Teilelastischer Bund mit Gürtelschlaufen. 2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche. Guter UV-Schutz auch ohne Zertifikat. PFAS freie Imprägnierung. Prima Tragekomfort.



**Haglöfs Alert Mid Shorts**

Mittelschwere Shorts mit 45 cm Beinlänge (ab Bund). Robustes, haptisch sehr angenehm weiches & dehnbares Obermaterial vorne, 4-Wege Stretch aGewebe hinten. Gute Bewegungsfreiheit. Zwei große, oben offene Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche. Teilelastischer Bund mit Gürtelschlaufen. Mehr als 90% recyceltes Material, PFAS-freie Imprägnierung. bluesign zertifiziert. Hoher UV-Schutz auch ohne Zertifikat.



**Maier Sports Lulaka Bermuda Loop**

Sehr leichte Bermudashort mit 60 cm Beinlänge (ab Bund). Dünn, haptisch sehr angenehmer und leicht kühler Stoff aus teilweise recyceltem Polyester. 2-Wege Stretchgewebe sorgt für prima Bewegungsfreiheit. PFC-frei. Schnell trocknend. 2 RV-Einschubtaschen und 1 RV-Beintasche. Teilelastischer Bund mit Gürtelschlaufen. Sehr guter Tragekomfort.



**Mammut Runbold IV Shorts**

Leichte und relativ dünne Shorts aus 85% recyceltem Polyamid und 15% Elasthan. PFAS-frei imprägniert. Hoher UV-Schutzfaktor 50+. 1x RV-Gesäßtasche, 2x RV-Einschubtaschen, 1x RV-Beintasche. Verstellbarer Bund mit Gürtelschlaufen. Beinlänge (ab Bund): 49 cm. Hoher Tragekomfort, tolle Bewegungsfreiheit durch 4-Wege Stretch. Bluesign zertifiziert. Fair Wear Mitglied.



**Norrøna falketind flex1 shorts**

Mittelschwere Shorts mit 42 cm Beinlänge (ab Bund) . Strapazierfähiges Gewebe aus recyceltem Polyamid, recyceltem Polyester sowie Elasthan. Herrliche Bewegungsfreiheit dank 4 Wege Stretch. Bund per Klett in der Weite regulierbar. Gürtelschlaufen vorhanden. 1 RV-Gesäßtasche, 1 RV-Beintasche, 2 RV-Einschubtaschen. PFC frei. bluesign & OEKO-TEX zertifiziert. Fair Wear Mitglied



**Schöffel Shorts Style Maghera**

Mittelschwere Shorts aus Gewebemix: vorne strapazierfähiges Polyester-Baumwoll-Gewebe, hinten dehnbares (4-Wege Stretch) Nylon (recycelt)-Elasthan-Material. PFAS-freie DWR. Verstellbarer Bund mit Gürtelschlaufen. 2 oben offene Einschubtaschen, 2 RV-Beintaschen. Beinlänge (ab Bund) 46 cm. Angenehm weiche Haptik. Guter Tragekomfort. Guter UV-Schutz auch ohne Zertifikat. Fair Wear Mitglied.





**Vaude Skomer Bermuda**

Sehr leichte Short aus 92% recyceltem Polyester und 8% Elasthan. Beinlänge (ab Bund): 47 cm. Sehr hoher UV-Schutzfaktor 50+. PFC frei. 2 RV-Seitentaschen. Teilelastischer, am Rücken hochgezogener Bund mit Gürtelschlaufen. Sehr gute Bewegungsfreiheit dank 4-Wege Stretch. Hoher Tragekomfort. Grüner Knopf. Fair Wear Leader.

	<b>Bergans</b> Rabot Light Stretch Shorts	<b>Fjällräven</b> Abisko Trail Stretch Shorts	<b>Haglöfs</b> Alert Mid Shorts	<b>Maier Sports</b> Lulaka Bermuda Loop
<b>Grundlagen</b>				
<b>Gewicht (Eigenmessung)</b>	178 g (♀, 42)	225 g (♀, 44)	310 g (♀, 44)	203 g (♀, 42)
<b>erhältlich für</b>	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂
<b>Stretchart</b>	4-Wege-Stretch	4-Wege-Stretch	vorne: 2-Wege Stretch hinten: 4-Wege Stretch	2-Wege-Stretch
<b>DWR Ausstattung?</b>	nein, PFC-frei	ja, PFC frei	ja, PFC frei	nein, PFC frei
<b>Anteil recycelt / Naturfaser?</b>	90% recycelt	53% recycelt	>90% recycelt	45% recycelt
<b>UV-Schutzfaktor *</b>	gut, kein Zertifikat	gut, kein Zertifikat	gut, kein Zertifikat	gut, kein Zertifikat
<b>Material</b>				
<b>Material</b> (PES= Polyester, PA= Polyamid, EA= Elasthan)	90% recyc. PA, 10% EA	53% recyc. PA, 36% PA 11% EA	vorne: Climatic Rugged Stretch: 96% recyc. PA, 4% EA hinten: 60% recyc. PA, 30% PA, 10% EA	mStretch Pro2, DRY- PROTEC 55% PES 45% recyc. PEs
<b>Waschen</b>	30°C	40°	40°C	30°
<b>Trocknernutzung</b>	ja, bei niedriger Temp.	nein	ja, bei niedriger Temp.	nein
<b>Ausstattung</b>				
<b>Taschen</b>	2 oben offene Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche	2 oben offene Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche
<b>Bund</b>	teilelastisch	teilelastisch	teilelastisch	teilelastisch
<b>Gürtelschlaufen?</b>	ja	ja	ja	ja
<b>Beinlänge ab Bund</b>	42 cm	51 cm	45 cm	60 cm
<b>Beinlänge ab Zwickel</b>	20 cm	21 cm	20 cm	30 cm
<b>Beinbreite (am Saum)</b>	30 cm	28 cm	30 cm	27 cm
<b>Trocknung</b>	sehr schnell, <3h	sehr schnell, <3h	sehr schnell, <3h	sehr schnell, <3h
<b>Tragekomfort</b>				
<b>Passform</b>	normal	normal	normal	normal
<b>Bewegungsfreiheit</b>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<b>Haptik</b>	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm
<b>Tragekomfort</b>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<b>Strapazierfähigkeit</b>	ok	gut	sehr gut	ok
<b>Preis &amp; Info</b>				
<b>bluesign®, Öko-Text, Fair Wear Foundation etc.</b>	teilweise bluesign, ETI	nein	bluesign, Fair Wear Leader	nein
<b>Preis</b>	<b>89,95 €</b>	<b>149,95 €</b>	<b>109,00 €</b>	<b>79,95 €</b>
<b>Herstellungsland</b>	Indonesien	Vietnam	Laos	China
<b>Homepage: www.</b>	bergans.com	fjallraven.com	haglofs.com	maier-sports.com
<b>Gesamturteil</b>	<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>gut</b>	<b>gut</b>

\* UV-Schutz: auch ohne Zertifikat haben die Materialien der Testhosen einen guten UV-Schutz, der ca. einem Wert von 30 oder mehr entspricht. Siehe dazu auch die Erläuterungen im Glossar.

	<b>Mammut</b> Runbold IV Shorts 	<b>Norrøna</b> falketind flex1 Shorts 	<b>Schöffel</b> Shorts Style Mag- hera	<b>Vaude</b> Skomer Bermuda
<b>Grundlagen</b>				
<i>Gewicht (Eigenmessung)</i>	197 g (♀, XL)	257 g (♀, XL)	255 g (♀, 42)	167 g (♀, 44)
<i>erhältlich für</i>	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂
<i>Stretchart</i>	4-Wege-Stretch	4-Wege-Stretch	vorne: kein Stretch hinten: 4-Wege-Stretch	4-Wege-Stretch
<i>DWR Ausstattung?</i>	ja, PFC frei	ja, PFC frei	ja, PFC frei	ja, PFC frei
<i>Anteil recycelt / Naturfaser?</i>	85 % recycelt	88% recycelt	ca. 50% recycelt, ca. 25% Naturfaser	92% recycelt
<i>UV-Schutzfaktor *</i>	sehr gut, 50+	gut, kein Zertifikat	gut, kein Zertifikat	sehr gut, 50+
<b>Material</b>				
<i>Material (PES= Polyester, PA= Polyamid, EA= Elasthan)</i>	85% recyc. PA 15% EA	flex1 aus: 69% recyc. PA 19% recyc. PES 15% EA	vorne: 65% PES, 35% Baumwolle hinten: 88% recyc. Nylon 12% EA	92% recyc. PES 8% EA
<i>Waschen</i>	30°C	40°C	30°C	30°
<i>Trocknernutzung</i>	ja, bei niedriger Temp.	nein	nein	nein
<b>Ausstattung</b>				
<i>Taschen</i>	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche	2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche	2 oben offene Einschubtaschen, 2 RV-Beintaschen	2 RV-Einschubtaschen
<i>Bund</i>	verstellbarer Bund	verstellbarer Bund	verstellbarer Bund	teilelastisch
<i>Gürtelschlaufen?</i>	ja	ja	ja	ja
<i>Beinlänge ab Bund</i>	49 cm	42 cm	46 cm	47 cm
<i>Beinlänge ab Zwickel</i>	22 cm	20 cm	21 cm	21 cm
<i>Beinbreite (am Saum)</i>	24 cm	30 cm	28 cm	27 cm
<i>Trocknung</i>	sehr schnell, <3h	sehr schnell, <3h	sehr schnell, <3h	sehr schnell, <3h
<b>Tragekomfort</b>				
<i>Passform</i>	normal	normal	normal	normal
<i>Bewegungsfreiheit</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<i>Haptik</i>	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm
<i>Tragekomfort</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<i>Strapazierfähigkeit</i>	sehr gut	ok	sehr gut	gut
<b>Preis &amp; Info</b>				
<i>bluesign®, Öko-Text, Fair Wear Foundation etc.</i>	bluesign, Fair Wear	bluesign, OEKO-TEX, Fair Wear	Fair Wear	Grüner Knopf, Fair Wear Leader
<i>Preis</i>	<b>90,00 €</b>	<b>139,00 €</b>	<b>119,95 €</b>	<b>85,00 €</b>
<i>Herstellungsland</i>	Vietnam	Vietnam	Bangladesch	Vietnam
<i>Homepage: www.</i>	mammut.com	norrøna.com	schoeffel.com	vaude.com
<b>Gesamturteil</b>	<b>sehr gut</b>	<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>sehr gut</b>

\* UV-Schutz: auch ohne Zertifikat haben die Materialien der Testhosen einen guten UV-Schutz, der ca. einem Wert von 30 oder mehr entspricht. Siehe dazu auch die Erläuterungen im Glossar.

Im Sommer freuen wir uns, wenn die dicken Wanderhosen Pause haben und der Griff zu luftigen und kürzeren Hosen gehen kann. Vorausgesetzt die Sonnenexposition lässt es zu, sind Shorts v.a. an heißen Tagen eine gute Wahl. Wer allerdings lange der Sonne ausgesetzt ist oder durchs hohe Gras streifen will, sollte selbst bei Temperaturen jenseits der 30° nicht auf lange Hosenbeine verzichten.

## Praxistauglichkeit

Wir beginnen die Detailbesprechung mit der einzigen «echten» Bermuda im Test, der **Maier Sports Lulaka Bermuda Loop**. Diese Hose hat eine Beinlänge (ab Bund) von 60 cm. Sie begeistert mit ihrer Leichtigkeit, denn der dünne, knapp zur Hälfte auch recycelte, Polyesterstoff fühlt sich luftig und leicht an. Auch ohne Zertifikat bietet die Bermuda dank dichter Webart einen guten UV-Schutz. Das DRYPROTEC Gewebe trocknet sehr schnell und zeichnet sich durch gutes Feuchtigkeitsmanagement aus. Die Hose mit teilelastischem Bund trägt sich bequem. Sie ist mit einer 17 cm tiefen RV-Beintasche sowie zwei RV-Einschubtaschen ausgestattet. Dank 2-Wege Stretch punktet sie mit sehr guter Bewegungsfreiheit. Die Imprägnierung ist PFC-frei.

*Unser Fazit:* Die **Lulaka Bermuda Loop** von **Maier Sports** bietet eine solide Leistung zu einem guten Preis. Der leichte, ausreichend strapazierfähige Stoff mit kühler Haptik trägt zum insgesamt sehr guten Tragekomfort bei. Ohne Zertifikate in Sachen Umweltschutz und Arbeitsbedingungen kann die Hose 70% der möglichen Punkte sammeln, was ihr das Testurteil «gut» einbringt.



Der nächste Bewerber ist die **Fjällräven Abisko Trail Stretch Shorts**. Diese leichte Shorts mit PFC-freie DWR Ausstattung besteht zu 53% aus recyceltem Material. Sie weist eine Beinlänge (ab Bund) von 51 cm auf. Der Oberstoff ist ganz leicht strukturiert und haptisch angenehm. Dank teilelastischem Bund und 4-Wege Stretch ist die Hose herrlich dehnbar, was tolle Bewegungsfreiheit bringt. Zum Verstauen wichtiger Utensilien bietet die Hose zwei RV-Einschubtaschen sowie eine RV-Beintasche. Diese befindet sich nicht vorne auf dem Oberschenkel, sondern eher seitlich und ist mit 12 cm x 17 cm ausreichend groß, um ein Smartphone unterzubringen.

*Unser Fazit:* Die **Abisko Trail Stretch Shorts** von **Fjällräven** bietet hohen Tragekomfort und eine ausreichend gute Strapazierfähigkeit. Auch ohne Zertifikat ist ihr UV-Schutz gut. Die Hose sammelt 72% der maximal möglichen Punkte ein, was dem Testurteil «gut» entspricht.



Kandidat Nummer 3 ist die **Alert Mid Shorts** von **Haglöfs**. Dabei handelt es sich um eine mittelschwere, kurze Shorts mit einer Beinlänge von 45 cm (ab teilelastischem Bund). Auf der Vorderseite nutzt die haptisch überzeugende Shorts Climatic Rugged Stretch Material aus 96% recyceltem Polyamid, welches dehnbar (2-Wege Stretch) und robust ist. Auf der Rückseite kommt ein leichteres Polyamid-Elasthan-Gewebe mit 4-Wege Stretch zum Einsatz. Die Shorts bietet prima Strapazierfähigkeit und gutes Feuchtmanagement. Eine 12 cm tiefe, aber 19 cm breite RV-Beintasche bietet Platz fürs Smartphone, zwei oben offene Einschubtaschen ergänzen die Ausstattung. *Unser Fazit:* Die bluesign zertifizierte, PFC-freie **Haglöfs Alert Mid Shorts** überzeugt mit hohem Tragekomfort und bietet Dank fester Webart auch ohne Zertifikat guten UV-Schutz. So kommen 74% der maximal möglichen Punkte zusammen, was das Testurteil «gut» einbringt.



Als nächstes kommen wir zur **Shorts Style Maghera** von **Schöffel**. Diese mittelschwere Shorts gehört mit 46 cm Beinlänge (ab Bund) zu den kurzen Hosen im Test. Es kommen zwei verschiedene Mischgewebe zum Einsatz: die Vorderseite ist aus robustem Polyester-Baumwoll Gewebe gefertigt. Die Rückseite der Hose besteht dagegen aus deutlich dünnerem und weniger strapazierfähigem recyceltem Nylon und Elasthan und bietet dank 4-Wege Stretch auch gute Bewegungsfreiheit. Die Hose hat keinen Dehnbund, dafür kann die Bundweite individuell per Klettbandern eingestellt werden. Neben zwei oben offenen Einschubtaschen bietet die Hose noch zwei jeweils 17cm tiefe RV-Beintaschen. Dank dichter Webart bietet die Hose, auch ohne ausgewiesenes Zertifikat, guten UV-Schutz. Die Imprägnierung ist PFC-frei.

*Unser Fazit:* Die haptisch angenehme **Schöffel Shorts Style Maghera** punktet mit hohem Tragekomfort und angenehmer Haptik. Bei der Wahl der Sitzgelegenheit sollte man zu rauhe Oberflächen meiden, da das dünne Gewebe am Gesäß nicht so robust ist, wie die Vorderseite der Shorts. Insgesamt sichert sich die Hose 76% der maximal möglichen Punkte und erhält damit das Testurteil «gut».



Kandidat Nummer 5 ist die **Bergans Rabot Light Stretch Shorts**. Diese sehr leichte und mit einer Beinlänge von 42 cm (ab Bund) kurze Shorts besteht zu 90% aus recyceltem Polyamid. 4-Wege Stretch sorgt für unbegrenzte Bewegungsfreiheit, was durch den teilelastischen Bund noch unterstützt wird. Die Shorts ist PFC-frei. Zwei oben offen Einschubtaschen werden durch eine RV-Gesäßtasche sowie durch eine RV-Beintasche ergänzt. Diese ist zwar nur etwa 11 bis 13 cm tief, aber mit 19 cm breit genug für ein Smartphone. Zwar kann die Hose kein entsprechendes Zertifikat aufweisen, dank der dichten Webart bietet sie aber dennoch guten UV-Schutz.

*Unser Fazit:* Die bluesign zertifizierte **Rabot Light Stretch Shorts** von **Bergans** glänzt mit hohem Komfort und einer weichen, sehr angenehmen Haptik und ausreichender Strapazierfähigkeit. Die Hose erreicht 80% der maximal möglichen Punkte und erhält damit das Testurteil «sehr gut».



Als nächstes kommen wir zur **Skomer Bermuda** von **Vaude**. Diese sehr leichte Shorts gehört mit einer Beinlänge (ab Bund) von 47 cm zu den längeren Modellen im Test. Sie ist aus 92% recyceltem Polyester gefertigt und PFC-frei imprägniert. Der Bewegungsfreiheit werden dank des 4-Wege Stretches keine Grenzen gesetzt. Der teilelastische Bund mit Mesh-Futter ist am Rücken höher gezogenen, was v.a. beim Radfahren sehr angenehm auffällt. Leider hat die Hose nur zwei seitliche RV-Taschen und keine Beintasche. Allerdings sind die Taschen ausreichend tief (>20 cm), um darin auch ein Smartphone unterzubringen. Die Hose weist einen ausgezeichneten UV-Schutzfaktor von 50+ auf.

*Unser Fazit:* Die **Vaude Skomer Bermuda** punktet mit sehr hohem Tragekomfort, herrlicher Bewegungsfreiheit, einer guten Strapazierfähigkeit und einer angenehm weichen Haptik. So kann die Hose 81% der maximal möglichen Punkte sammeln, was ihr das Testurteil «sehr gut» einbringt.



Kandidat Nummer 7 ist die **Runbold IV Shorts** von **Mammut**. Mit einer Beinlänge (ab Bund) von 49 cm ordnet sich die Hose bei den etwas längeren Shorts des Tests ein. Sie wiegt nur knapp 200 g, was beim Wandern positiv auffällt. Trotz des Leichtgewichts, punktet das, zu 85% recycelte, Polyamidmaterial mit ausreichend guter Strapazierfähigkeit. Die Shorts ist PFC-frei imprägniert und dank 4-Wege Stretch herrlich dehnbar. Sie bietet zudem einen hervorragenden UV-Schutzfaktor von 50+. Der Bund ist zwar nicht dehnbar, lässt sich aber über Klettbander in der Weite individuell regulieren. Zum Verstauen von wichtigen Dingen stehen zwei RV-Einschubtaschen sowie ein 16 cm tiefe RV-Beintasche und eine RV-Gesäßtasche zur Verfügung.

*Unser Fazit:* Die bluesign zertifizierte **Mammut Runbold IV Shorts** bietet tollen Tragekomfort und eine sehr gute Ausstattung. Sie erringt 84% der maximal möglichen Punkte, was dem Testurteil «sehr gut» entspricht und zugleich auch eines der beiden Testieger-Label bedeutet.



Der letzte Kandidat ist die mittelschwere **Norrøna falketind flex1 Shorts**. Sie besteht zu 88% aus recyceltem Material und hat eine PFC-freie DWR. 4-Wege Stretch sorgt für unbegrenzte Bewegungsfreiheit und tollen Tragekomfort. Das Material punktet zudem mit sehr guter Strapazierfähigkeit und prima Feuchtigkeitsmanagement. Auch ohne Zertifikat bietet es, dank der dichten Webart, einen guten UV-Schutz.

Mit einer Beinlänge (ab Bund) von 42 cm gehört die Short zu den kurzen Modellen im Test. Der Hosenbund ist nicht elastisch, dafür kann die Bundweite über Klett individuell eingestellt werden. Die Ausstattung mit einer RV-Gesäßtasche, zwei RV-Einschubtaschen und einer RV-Beintasche (13-15cm tief, aber ausreichend breit für ein Smartphone) ist sehr gut.

*Unser Fazit:* Die bluesign und OEKO-TEX zertifizierte **Norrøna falketind flex1 Shorts** von **Norrøna** überzeugt mit sehr angenehmer Haptik, sehr guter Strapazierfähigkeit und prima Ausstattung auf der ganzen Linie. Kein Wunder also, dass sich auch diese Shorts mit ebenfalls 84% der maximal möglichen Punkte das Testurteil «sehr gut» und das wohlverdient Testsieger-Label sichert.



## Glossar

### **Erläuterung zum UV-Schutzfaktor**

UPF = englische Abkürzung für den UV-Schutzfaktor (deutsch: USF)

Der UV-Schutzfaktor gibt an, wieviel von der schädlichen UV-(B)-Strahlung abgeblockt wird. Beispielsweise lässt ein Kleidungsstück mit UPF 30 nur noch ein Dreisigstel der Strahlung zur Haut durchdringen.

Umgerechnet in Prozent sind das nur noch 3,3%. Das bedeutet, dass immerhin 96,7 % der UV-Strahlung durch solch ein Kleidungsstück abgeblockt wird. Der Standard bei der Klassifizierung der UV-Schutzfaktoren ist übrigens die 1996 definierte australische Norm.

#### *Aktuelle Regelung zum UPF:*

Durch neue gesetzliche Richtlinien zur persönlichen Schutzausrüstung, worunter auch eine Angabe zum UV-Schutz fällt, ist es mittlerweile sehr aufwendig und teuer, für ein einzelnes Produkt ein Zertifikat zum UV-Schutz zu erhalten (für jedes Produkt in jeder Farbe muss ein eigenes Zertifikat beantragt und geprüft werden). Daher leisten sich immer weniger Hersteller diesen Aufwand. Was wir als Verbraucher aber wissen müssen: jeder Stoff hat per se einen gewissen UV-Schutz. Dabei spielt das Material, aber auch die Verarbeitung und sogar die Farbe eine Rolle. So hat z.B. Baumwolle einen geringeren UV-Schutz als Polyester.

Auch im vorliegenden Praxistest haben die Kandidaten das Zertifizierungsverfahren zum UV-Schutz nicht durchlaufen. Dennoch ist aufgrund der Materialzusammensetzung der Hosen davon auszugehen, dass alle Hosen mindestens einen guten UV-Schutz bieten, der beim Wandern in deutschen Mittelgebirgen vollkommen ausreichend ist.

### **Erläuterung zur Imprägnierung (DWR = Durable Water Repellency)**

Viele Funktionskleidungsstücke sind dauerhaft schmutz- und wasserabweisend imprägniert („DWR-Ausstattung“). Um diese Eigenschaften zu erreichen, werden die Stoffe mit chemischen Substanzen behandelt. Dazu wurden bisher PFCs (poly- und perfluorierte Substanzen) genutzt, die jedoch als umweltschädlich und gesundheitsgefährdend gelten. Die Hersteller reagieren darauf und arbeiten schrittweise auf weniger schädliche oder gar PFC freie DWR Imprägnierungen hin. Derzeit sind folgende Technologien im Einsatz:

a) *Imprägnierungen auf Basis von C6-Ketten:* Imprägnierungen auf Basis von nur 6 Kohlenstoffatomen enthalten keine Fluortelomeralkohole, es kann daher auch kein PFOA (Perfluoroktansäure) entstehen, das sich in Natur und Organismen anreichert. Insofern sind C6-Imprägnierungen weniger schädlich als die mittlerweile verbotenen C8-Imprägnierungen, allerdings reichern sich C6-Verbindungen deutlich schneller als C8-Stoffe in Gewässern an, was für die Umwelt dauerhaft schädlich ist.

b) *Imprägnierung ohne PFC:* die umweltfreundlichste Lösung stellt eine komplett PFC-freie Imprägnierung dar, wie sie bereits von einigen Herstellern für immer mehr Kleidungsstücke angeboten wird. Da sich jedes Material unterschiedlich verhält, kann es aber nicht die eine PFC-freie Imprägnierung für eine gesamte Kollektion geben, sondern jedes Produkt benötigt seine eigene, spezifisch abgestimmte Imprägnierung. Dadurch gelingt die Umstellung auf PFC-freie Kollektionen nur schrittweise.

## **Einige gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textilbereich**

Immer wichtiger wird bei Wanderausrüstung aber auch bei Outdoor-Funktionskleidung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

**bluesign®:** internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt. [www.bluesign.com](http://www.bluesign.com)

**Öko-Tex 100:** unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Schadstoffe in Textilien (wobei nicht nur Endprodukte, sondern auch das Rohmaterial zertifiziert werden kann). Bei der Schadstoffprüfung werden neben gesetzlich verbotenen (und / oder gesetzlich geregelten) Substanzen auch gesundheitsbedenkliche Substanzen überprüft. *Weitere Informationen unter:* [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com)

**Öko-Tex MADE IN GREEN:** dabei handelt es sich um die Kombination zweier Öko-Tex Siegel. Die Auszeichnung „MADE IN GREEN“ setzt voraus, dass ein Produkt sowohl das „normale“ Öko-Tex 100 Siegel (steht für Schadstofffreiheit) als auch das Öko-Tex STeP Zertifikat (steht für umweltfreundlichen Produktionsprozess unter sozialverträglichen Arbeitsbedingungen) hat.

Weitere Informationen unter: <https://www.oeko-tex.com/de/unsere-standards/oeko-tex-made-in-green>

**Der grüne Knopf:** Der grüne Knopf ist das noch recht neue Textilsiegel der Bundesregierung. Zur Erlangung müssen 46 Kriterien aus dem Sozialbereich (Arbeitssicherheit, Arbeitsethik etc.) und aus dem Umweltbereich eingehalten werden, was von unabhängigen Prüfern festgestellt wird. [www.gruener-knopf.de](http://www.gruener-knopf.de)

### **Ethical Trade (ETI = Initiative für ethischen Handel)**

Ethical Trade ist eine der fairwear foundation sehr ähnliche Vereinigung in Norwegen. Sie arbeitet branchenübergreifend und unabhängig und sorgt dafür, dass alle Mitglieder unter ethisch korrekten Arbeitsbedingungen produzieren. Neben den arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen werden auch die Umweltstandards streng überprüft. <http://etiskhandel.no/en/>

**EMAS:** Gütesiegel der Europäischen Union. Mit dem europäischen Umweltmanagementsystem (Eco-Management and Audit Scheme = EMAS) werden Hersteller zertifiziert, die Umweltschutz aktiv voran treiben, wobei v.a. der Energieverbrauch bei der Produktion, Abfallmanagement und Emissionen bewertet werden. Zugleich werden die Anforderungen der ISO Norm 14001 (internationaler Standard zu Umweltrichtlinien bei der Produktion von Textilien) erfüllt. [www.emas.de](http://www.emas.de)

**ISO 14001:** internationaler Standard zu Umweltrichtlinien bei der Produktion von Textilien.

### **GRS (global recycling standard)**

Global Recycling Standard (GRS) Recycelte Materialien können auch nach dem Global Recycling Standard zertifiziert werden. Der GRS wurde 2008 von „Control Union Certifications“ als unabhängiges Zertifikat für recycelte Produkte eingeführt. Es berücksichtigt v.a. die sozialen und umweltrelevanten Aspekte bei der Herstellung recycelter Produkte. Weitere Infos: <https://certifications.controlunion.com/de/certification-programs/certification-programs/grs-global-recycle-standard>

**Fair Wear Foundation:** Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderungen der FWF deutlich weitgehender, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. Weitere Infos unter: [www.fairwear.org](http://www.fairwear.org)

**Fair Trade Certificate:** Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoor-Textilhersteller haben fair trade Produkte im Portfolio.

Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkt zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu fair trade bei Textilien gibt es unter: [www.fairtradeusa.org](http://www.fairtradeusa.org)

**Fair Factories Clearinghouse:** Fair Factories Clearinghouse (FFC) setzt sich für eine Optimierung der firmeninternen Organisation in Hinblick auf Umweltrichtlinien und Arbeitsethik ein. Weitere Infos unter: [www.fairfactories.org](http://www.fairfactories.org)

### **Weiterführender Link:**

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat auf der Internetseite <https://www.siegelklarheit.de> für unterschiedliche Bereiche (z.B. Leder, Textilien etc.) gängige Siegel zusammengestellt. Durch Anklicken erhält man die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Zertifikaten.